

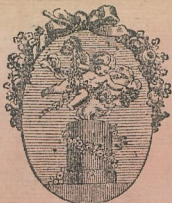


RAR C 129

ULB Halle  
005 500 141

3





An  
die Frau Oberamtmannin  
**Starke**  
v o n  
Ihrer gehorsamen Tochter  
**Caroline Koels**  
und  
ihren Enkeln und Enkelinnen  
Karl  
Henriette } Koels.  
Heinrich }  
Friederike }

Amt Neuendorf, den 9. April 1790.

Wir kämen gerne Hand in Hand  
Mit lauter Freud' und Dankbegier,  
Und brächten { theure Mutter } Dir  
                  { Großmamachen }  
An diesem Tag dies kleine Band.  
Allein, wie Du ja selber weißt,  
Sind wir nur gar zu weit von Dir,  
Und Niemand ist, der mit uns reist;  
So bleiben wir denn leider hier!  
Doch ganz mit Recht bedenken wir,  
Auch noch so weit entfernt von Dir,  
Die Du so gut, so liebeich bist,  
Daß heute Dein Geburtstag ist. —  
Nun, unser Mund sagt freilich nicht,  
Wie sehr, wie herzlich wir uns freun;  
Doch solltest Du nur bei uns seyn —  
Du säh'st die Freud' uns im Gesicht,  
Und hörtest dann von uns recht oft:  
„Der schöne Tag, den wir gehofft,  
„Der Ihr das Leben gab, ist da!  
„O, guter Gott, erhalte doch  
„Die beste, { gütigste } Mama,  
                  { liebste Groß- }  
„Recht viele, viele Jahre noch!



65/6455-294

Die Bau-Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung

Städt.

Verwaltung









An  
die Frau Oberamtmanin  
**Starke**

von  
Ihrer gehorsamen Tochter  
**Caroline Koels**  
und  
ihren Enkeln und Enkelinnen

Karl  
Henriette } Koels.  
Heinrich }  
Friederike }

Amt Neuenbors, den 9. April 1790.

Wir kämen gerne Hand in Hand  
Mit lauter Freud' und Dankbegier,  
Und brächten { theure Mutter } Dit  
                  { Großmamachen }

An diesem Tag dies kleine Band.  
Allein, wie Du ja selber weißt,  
Sind wir nur gar zu weit von Dir,  
Und Niemand ist, der mit uns reist;  
So bleiben wir denn leider hier!  
Doch ganz mit Recht bedenken wir,  
Auch noch so weit entfernt von Dir,  
Die Du so gut, so liebreich bist,  
Dass heute Dein Geburtstag ist. —  
Nun, unser Mund sagt freilich nicht,  
Wie sehr, wie herzlich wir uns freun;  
Doch solltest Du nur bei uns seyn —  
Du sähst die Freud' uns im Gesicht,  
Und hörtest dann von uns recht oft:  
„Der schöne Tag, den wir geschoffe,  
„Der Ihr das Leben gab, ist da!  
„O, guter Gott, erhalte doch  
„Die beste, { gütigste } Mama,  
              { liebste Groß: }  
„Recht viele, viele Jahre noch!



RAR C 129

ULB Halle  
005 500 141  
3

